

EUROPEAN UNION FOR PROGRESSIVE JUDAISM BIENNIAL CONFERENCE

Generations 2012
Amsterdam, The Netherlands
15th-18th March 2012

Yes, we can. It means the individuals. Avoid the war against Iran, which might escalate into World War III

- Are we, as individuals, able to solve the conflict between Israel and the Palestinians?
- Are we, as individuals, able to assist the human beings of in the Arab revolution?
- Are we, as individuals, able to fight hunger and poverty in Africa and the rest of the world?

Yes we can! Very easy!

The only way to avoid an attack on Iran, escalating into **World War III**, and solving the conflict between Israel and the Palestinians, and assisting the human beings of the Arab revolution, and fighting hunger and poverty in the world, should be in having the awareness of the '**volonté générale**' (**General will**) of Rousseau, as it has been claimed by the proletariat in 1789 and 1848. It is the only way for an '**open democracy**' and the only way in **maintaining a beautiful world with a fertile soil**.

<http://www.youtube.com/watch?v=Pleyx8R9RhU>

It means a democracy based on facts, arguments, figures and expectations (la volonté générale), instead of a democracy of the majority principle within the political parties of the Parliaments, as we have today. It means services between friends, based on the effects of the saying "**He who pays the piper calls the tune**". The so-called 'private will of all' ('La volonté de tous'), as it existed before the French revolution of 1789.

Please see our letter to the chairman of the Board of the Council of Europe, Mr. Thorbjørn Jagland/Chairman. Esq. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/kalfrobbrief080811.pdf>

The «volonté générale» of Rousseau can be found in the Declaration of the Rights of Man and the Citizen (Déclaration des droits de l'Homme et du citoyen) of Marquise de la Fayette, composed in 1789, article 6.

The main question: Why has Rousseau disappeared from The Universal Declaration of Human Rights (1948)?

Shout it from the rooftops and in the streets: '**La volonté générale** de Rousseau' Do it again and again: **Frapper... frapper... toujours la volonté générale de Rousseau.**

The "volonté générale" is a global and peaceful communicative sound. Everybody will understand the '**voice**' and de the '**will**' of the people as a worldwide communicative system.

See my under mentioned letter, in the German language, to the Vice-president of the **JUDAISM** World conference. Präsidentin Charlotte Knobloch.

your servant of the common interest.*

Stichting ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie VoMiGEN).

Foundation for the prevention of Abuse of Genetic Manipulation (VoMiGEN)

Robert A. Verlinden. www.wijst11.nl www.vomigen.eu

Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation. (VoMiGEN)

STICHTING TER VOORKOMING MISBRUIK GENETISCHE MANIPULATIE (VoMiGEN)
Van Speykstraat 87 - 3014 VE Rotterdam. (Niederlande) www.wirsindubereall.de www.vomigen.eu
www.gentechvrij.nl
E-mail: verlinden@live.nl

STIMMEN DER ANDEREN! (Außenansicht Niederlande)

OFFENER BRIEF

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.

Präsidentin Charlotte Knobloch

info@ikg-m.de und info@zentralratjuden.de

St.-Jakobs-Platz 18

80331 München

Berlin, 2. Februar 2012.

„Was wir der Geschichte schulden“

„Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ist wertlos, wenn es nicht mit dem Kampf gegen Neonazis einhergeht“ (Außenansicht: Süddeutsche Zeitung 27/1/12)

Sehr geehrte Frau Charlotte Knobloch (Präsidentin der Israelischen Kultusgemeinde München und Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses),

meiner Meinung nach ist das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wertlos, wenn es nicht mit dem Kampf gegen die Realpolitik einhergeht, welche eine Politik ohne Moral und ohne Ethik darstellt (August Ludwig von Rochau 1853). Das ist in der Essenz der Feind von Freiheit, Frieden und Respekt für alles was atmet und lebt.

Allgemein bekannt ist, dass ohne andragogische staatliche Maßnahmen, innerhalb von zwei Generationen wichtige historische Bedeutungen vergessen werden können: Dies hat **a)** mit den Kriterien der Menschenrechte von 1789; **b)** mit den Kriterien der Demokratie von 1848, **c)** mit den Kriterien der Realpolitik von 1853 und **d)** mit den Kriterien der Pflichten des Staatsoberhauptes in „The English Constitution“ 1867 von Walter Bagehot¹, zu tun.

All diese zentralen Demokratischen Prinzipien werden derzeit in vielfacher Art und Weise zu Gunsten des **„volonté des tous“** (der Privatwille für Alle, an Stelle des allgemeinen Willens von Rousseau) angefochten und geräuschlos beseitigt.

Das gleiche ist mit den demokratischen existentiellen Errungenschaften der Revolutionen von 1789 und 1848 geschehen. **Zum Beispiel:** das Recht auf Widerstand bei der Unterdrückung (Spinoza), der *volonté générale* von Rousseau, (Artikel 2 und 6 in den Menschenrechten von 1789), das *nemo-tenetur*-Prinzip, die *actio popularis*, der Einwilligungserklärung (informed consent), dem Code de Bordeaux von 1954, und die Trias Politica (Montesquieu), usw. Bitte seien Sie so nett und sehen Sie meinen Brief vom 8. August 2010 an den Europarat in Straßburg an Herrn Thorbjørn Jagland/Vorsitzender. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/kalfrobbrief080811.pdf>

Dafür wurde höchstwahrscheinlich nach dem Ersten Weltkrieg um 1920, der Begriff „Andragogik“ durch Rosenstock - Huessy neu aufgegriffen², wie das heute in den Niederlanden auch besprochen wird. (Prof. Dr. Hans Achterhuis und drs. Nico Koning. Philosophische Vortragsreihe: Anfang 26. Januar 2012. <https://www.uva-alumni.nl/document.doc?id=147>). Ein Beispiel andragogischer Wissenschaft, bitte sehen Sie: <http://www.youtube.com/watch?v=w07f715NBLI>

Der Begriff der „Banalität des Bösen“ von Hannah Arendt (Eichmann-Prozess) lag damals nicht in dem ausführenden Politiker Eichmann, sondern in dem politischen System der Zeit und keineswegs in dem Wesen des Menschen als Mensch, sondern in der damals bestehenden sogenannten Realpolitik von August Ludwig von Rochau 1853. Ein System der Reichen und Eliten: ‚Das Reich zerfiel, die Reichen blieben‘ (Bernt Engelman). Diese Tatsache ist 2010 in den Niederlanden durch Prof. Dr. Bob Smalhout unerwartet enthüllt worden.

Zitat: *„Der ehemalige Minister für Verkehr, Herr Van Schaijk der Katholischen Volkspartei (KVP), hatte begeistert die Mitarbeiter der niederländischen Eisenbahn am 17. September 1945 gelobt, weil sie die „Züge des Todes“ an Nazi-Deutschland betrieben hatten. Er sagte: „Das war gut für die niederländische Wirtschaft in dieser Zeit.“* **Ende Zitat** (‚Das Ende eines Mythos‘ Prof. Dr. Bob Smalhout. Tg. 2010.12.12).

¹ ‚Kan de Koning zijn mening uiten?‘ (FD 26/8/11) Prof. Dr. Anthon Zijdeveld – die Niederlande, und der Essay ‚Het recht om te waarschuwen/‚Das Recht zu warnen‘. ‚Jodenvervolgung en vernieuwing in de Radio Oranjetoespraken‘ van Wilhelmina‘ Jord Schaap),

² Quelle: Wikipedia-Artikel „Andragogik“

Auch die Einführung von genetischer Manipulation eines Organismus (GMO's), wobei die genetische Modifikation der Biodiversität beginnt und auch Cisgenese und Nanotechnik in der Umwelt ist reine Realpolitik ohne Moral und ohne Ethik. Es ist ein Angriff der Großaktionäre von multinationalen Konzernen gegen die Menschlichkeit. D.h. die Elite der Könige synonym für das übernatürliche Phänomen des Europarates in Straßburg. Das zieht eine Zentralisierung der Macht mit sich, welche durch den Euro und das neue Wissen ein Fundament erhält. Dies ist der neue unumkehrbare Faschismus (Latin: fascis = (Liktoren)Bündel) und dadurch der folgenschwerste seiner Art. Dies ist somit für die Menschheit gefährlicher als eine Naturkatastrophe oder eine Atombombe in der Hand des Iran.

Nicht nur Athen verlangt von der EU Respekt vor seiner Würde (FAZ 30/1/12) sondern alle Bürgern in Europa, Afrika und der Welt.

Wofür das alles? Bitte seien Sie so nett und sehen Sie unsere **Berufung** gegen die Genehmigung für das genetische Manipulieren der Nelken, dem berühmten Blumen Symbol des verstorbenen Prinzen Bernhard. Staatsrat Niederlande. Verfahrensnummer 201001002/1/M1. ECHR -PGerO -AVS/AVS/maa -Betreff Nr. 63079/10.

http://ec.europa.eu/food/committees/regulatory/scfcah/modif_genet/sum_14112011_en.pdf

Und damit komme ich zurück auf das Thema was wir der Geschichte schulden:

der niederländische Rechtspopulist Geert Wilders hat die Regierung seines Landes aufgefordert, sich für den mangelnden Schutz der Jüdischen Bevölkerung vor den nationalsozialistischen Besatzern während des Zweiten Weltkriegs zu entschuldigen: **„Wilders fordert Entschuldigung“** (FAZ 5/1/11/Seite 5). Wieso?

Es wird mehr und mehr deutlich, dass sich die niederländische Regierung nicht nur bei den Juden aber auch bei der deutschen Bevölkerung zu entschuldigen hat. Bis heute haben die Deutschen in meinen Augen zu Unrecht allein die kollektive Schuld von diesem Genozid getragen. Es ist klar geworden wie schon gesagt, dass die Essenz der Schuldfrage in dem ausführenden politischen System der Realwirtschaft von 1853 liegt. Eine Wirtschaft ohne Moralische Integrität und ohne Ethik.

Was hat Wilders überhaupt darüber zu sagen? Er ist selbst ein Realpolitiker. Zum Beweis:

Zitat: ‚Geert Wilders ist der bekannteste rechtspopulistische Politiker Europas. In den Niederlanden ist er ein einflussreicher Man...‘ ‚Wilders ist der entscheidende Schritt gelungen, von dem jeder Politiker der extremen Rechten träumt: Er hat es vom populistischen Phänomen zu einem realen Politiker* geschafft. Er macht nicht mehr Stimmung, er macht Politik. In den Niederlanden ist Wilders ein Machtfaktor geworden‘. **Ende Zitat.** ‚Der Populist und sein Volk‘ (FAZ 5/9/11)

* **Realpolitik: Zitat:** ‚Das Wort „Realpolitik“ erfand August Ludwig von Rochau 1853. Es läutete für große Teile des deutschen Bürgertums den Abschied von Freiheit und Demokratie ein. Der Bourgeois wurde unter Bismarck nun „realpolitisch“, also nationalistisch, antidemokratisch und obrigkeitshörig. Diese „Realpolitik“ kulminierte im Krieg von 1914.‘ **Ende Zitat.** Rudolf Walther ‚Wie anders ist Deutschland‘ TAZ 23/5/11.

Der Krieg von 1914 kulminierte im Krieg von 1939. Der Zweite Weltkrieg kulminierte heute in dem bevorstehenden *codex alimentarius* (Prof. Dr. Ir. Louise Fresco) und damit in einer neuen Weltordnung. Dafür werden unsere kollektiven Werte privatisiert und der **‚volonté de tous‘** (Privatwillen für Alle) von vor der Französischen Revolution kehrt zurück, an Stelle des ‚volonté générale‘ von 1789. (‚Das Gesetz ist der Ausdruck des allgemeinen Willens von Rousseau und nicht der Wille der Mehrheit gemeint. Artikel 6 in den ersten französischen –amerikanischen Menschenrechten. 27. August 1789 ‚Alles was man wissen muss‘ Bildung/Seite 158. Dietrich Schwanitz).

Die Beispiele sind: Patente von gentechnisch veränderten Organismen. Am Ende wird dies zu einer gentechnisch veränderten biologischen Vielfalt führen (**Codex Alimentarius**). Es bedeutet, dass wir all unser Wissen über die Würde unserer Existenz verlieren und damit unser Recht zu existieren. Die Freiheit wird durch Kameras, der Speicherung von DNA- und Fingerabdrücken sowie der Speicherung von Telefon- und Internetdaten und elektronischen Patientenakten eingeschränkt; um einem Sklaven gleich in einem Panoptikum zu leben, eine entworfene

Gefängnisbauweise durch Kameras, wie das in den Niederlanden, als Beispiel für ganz Europa, verwirklicht wird. (Prof. Dr. P.H.A. (Paul) Frissen/ Tilburg Law School of Politics and Public Administration).



In der Essenz handelt es sich hier wieder um die Realpolitik von 1853 ohne Moral und ohne Ethik, unterstützt durch eine bevorstehende tetras politica (4^e Gewalt **ict.** Prof. Mr. R.V. (Richard) de Mulder MBA. Erasmus Universität in Rotterdam) .

Analog zur Rede von Papst Benedikt XVI an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in Berlin, vom 22 September 2011, worin er sagte, dass das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht³, fordert auch Bischoff Musinghoff, dass die Ethik in die Wirtschaft zurückkehren muss ([Süddeutsche Zeitung 2/1/12](#)), was einer Forderung nach dem Ende der Realpolitik von 1853 gleichkommt.

Hinzu kommt, dass Königin Beatrix dem Islamfeind Geert Wilders erlaubt, dass in seiner politischen Vereinigung für die Freiheit keine Mitglieder zugelassen werden. Hiermit toleriert die Königin, dass Geert Wilders im Parlament nur sein eigenes Recht sagen darf, ohne Behörden und ohne Opposition aus seiner Partei. Das ist Populismus. Populismus macht Polarisierung möglich. Polarisation generiert Gesetze auf der Basis des gesunden Volksempfindens wie das heute in den Niederlanden stattfindet.

Links- oder Rechtspopulismus, wobei die widersprüchlichen Begriffe ‚links‘ und ‚rechts‘ eine Überlieferung der französischen Revolution sind, sind nur möglich, wenn die Prinzipien der Grundrechte aus dem Jahr 1848, d.h., der Meinungsbildungsprozeß, durch die Mitglieder der Institutionen, für die grundrechtliche Einwilligungserklärung (informed consent), durch das Staatsoberhaupt (Der Europarat von Straßburg) nicht beachtet werden.

Die grundrechtliche Einwilligungserklärung ist die Essenz des "**volonté générale**", des Allgemeinen Willens nach Rousseau für das allgemeine Wohl. Dieser verweist auf eine demokratische Politik, welche auf Argumenten, Fakten, Zahlen und Einschätzungen der Mitglieder basiert, der Organe durch einen Club der Denker anstelle einer Demokratie welche auf dem Mehrheitsprinzip basiert. D.h. Freundschaftsdienste der Parteipolitik mit den heutigen Auswirkungen des Spruches "**Du sollst die Hand nicht beißen, die dich füttert.**"

Nicht die ‚**Occupy**‘ Bewegung, die in der Essenz dem von Herbert Marcuse geprägten Begriff der repressiven Toleranz Bewegung gleichkommt, sondern die existentielle Protestbewegung gegen Stuttgart 21 in Deutschland ist ein Beispiel für die ganze Welt. Implizit brachte diese Bewegung den "volonté générale" wieder ans Tageslicht. Im Essenz bedeutet das: **Zitat:** "Alle Argumente, alle Fakten alle Zahlen und Einschätzungen müssen auf den Tisch" **Ende Zitat.** Dr. Heiner Geißler (Süddeutsche Zeitung 7/10 und 13/10/10).

Im Jahr 1789, bei dem Aufstand der Massen, wurde auch das "**Recht auf Freiheit, Eigentum Sicherheit und Widerstand gegen Unterdrückung**" (der politische Einfluss von Spinoza), in den Menschenrechten von 1789, Artikel 2, aufgenommen.

Und damit komme ich zu dem Essay ‚**Wir sind viele**‘ von Heribert Prantl, Kapitel 2/Seite 38.: ‚**Wenn die Deutschen zornig werden**‘

Zitat: ‚*Freiheit ist schlecht. Das klingt noch heute in den politische Debatten durch, mit denen neue Sicherheitsgesetze begründet werden; die Beschränkung der Freiheitsrechte soll mehr Sicherheit bringen. Ruhe ist der erste Bürgerpflicht, Unruhe eine Pflichtverletzung. Das wurzelt tief im kollektiven Hintergrundbewusstsein. Unruhe hat einen denkbar schlechten Ruf in Deutschland; in Frankreich etwa ist das anders*‘ **Ende Zitat.**

Im 17ten Jahrhundert hatte Spinoza in den Niederlanden gefragt: ‚Warum machst du, wonach man dich fragt?‘ Hierdurch waren auch viele Niederländer im II. Weltkrieg im Widerstand. Adolf Hitler hatte damals darüber

³ Rede von Papst Benedikt XVI an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in Berlin am 22 September 2011. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robpaus.pdf> Englisch/Engels <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robpausduitsetaal.pdf> Duits/German

gesagt, das sind Terroristen. Aber wie kann man Terrorist sein, wenn in den Menschenrechten von 1789 das Recht auf Widerstand bei der Unterdrückung legitimiert war?



Einverstanden, Freiheit ist schlecht d.h. es ist ein negativer Begriff. **Beispiel:** Ohne Respekt für den Code de Bordeaux von 1954, der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit, wie das heute ist, bedeutet Pressefreiheit die Freiheit um zu schweigen, mit dem Resultat halber Wahrheiten.

Der Zorn der Deutschen von 1848 und die daran inhärenten Prinzipien der Grundrechte, d.h. Versammlungsfreiheit für den Meinungsbildungsprozeß der Mitglieder der Institutionen (damals der Denkerclub) für den allgemeinen Willen der Bevölkerung (la volonté générale de Rousseau) für das allgemeine Wohl, wurden 1848 durch das Preußische Proletariat nicht für Freiheit erzwungen, sondern um **dauerhaft** frei von Unterdrückung und Lug und Trug zu bleiben.

Im Besonderen beinhaltet dies auch, den schädlichen Auswirkungen der partikularen Interessen (volonté de tous) wie das vor der Französischen Revolution war, entgegenzutreten.

Im Grunde genommen bedeutet ‚**volonté de tous**‘, dass der Begriff Union nur eine Bedeutung hat für die Großaktionäre der multinationalen Konzerne, die über all diese Tatsachen informiert sind, aber die Bürger wissen von nichts und werden auch vorab darüber nicht konsultiert. Das ist im Widerspruch mit dem **volonté générale** von Rousseau und den Prinzipien der Grundrechte von 1848.

Wenn der Meinungsbildungsprozeß für die grundrechtliche Einwilligungserklärung nicht respektiert wird, dann entsteht Populismus.

"Gesetze sind wie Würste, man sollte besser nicht dabei sein, wenn sie gemacht werden." - zitiert der niederländische Minister Donner Otto von Bismarck auf dem Abend über Pressefreiheit am 3. Mai 2011. Da sind den Leuten die Augen aufgegangen. Die Bevölkerung des einundzwanzigsten Jahrhunderts vorab nicht über neue Gesetze und Gesetzänderungen zu konsultieren ist unglaublich und steht im Widerspruch mit dem **volonté générale** und den Prinzipien der Grundrechte von 1848.

Und damit komme ich auf zum Kern der heutigen demokratischen Krise. Königin Beatrix aus den Niederlanden, Mitglied des unsichtbar politisch handelnden Europarats in Straßburg, hat in ihrer Weihnachtsansprache 1992 neue Normen und Werte angekündigt. **Zitat:** "Wir müssen den Übergang suchen zu einer Gesellschaft mit einem neuen Gefühl von Normen und Regeln woran allgemein festgehalten wird". **Ende Zitat.** (Normen bedeutet Pflichten und Regeln bedeuten Werten.) Um welche neue Normen und Werte es sich handelt wissen wir bis heute nicht!

Im Jahr 2005, am 1. Juli, wurde das Verfahrenrecht eines Jeden, die sogenannte Individualbeschwerde (actio popularis), ohne irgendeine Veröffentlichung in den Niederlanden, geräuschlos beseitigt. D.h., das Recht für Einzelpersonen bei einem Rechtsinstitut eine Klage einreichen zu dürfen. Im Grunde genommen bedeutet dies, dass viele niederländische Bürger und Bürgerinnen nicht mehr den Zugang zu Gerichten haben. D.h., dass sie ihre Grundrechtliche Rechte nicht mehr einfordern können. Diese sogenannte actio popularis wurde ausgetauscht für die französische rechtliche Maxime: **pas d'intérêt, pas d'action**. In der Essenz kommt dies dem **'volonté de tous'** gleich. (Abstrakte Jurisprudenz ohne Grundrechtliche Einwilligungserklärung der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte. Anlage **pdf:** Petition 3636/09 ‚**Verlinden gegen die Niederlande**‘ 16.November 2010.)⁴

⁴ **Jurisprudenz:** Zum Beweis bitte ich Sie die freie Übersetzung vom Niederländischen (**Beilage pdf**) ins Deutsche von dieser Jurisprudenz zu beachten. **Zitat:** ‚Petition Nr.3636/09 ‚**Verlinden gegen die Niederlande**‘. Den 16. November 2010. Sehr geehrter Herr Verlinden, hiermit informiere ich Sie, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte am 09. November 2010, der als Einzelrichter (A. Gyulumyan) ihre Bewerbung vom 12. Januar 2009, welche unter obiger Nummer registriert ist, geprüft hat, diese als nicht zulässig betrachtet. Das Gericht befand, dass die Anforderungen des Vertrags nicht erfüllt seien. Da alle Informationen, die der Gerichtshof hinsichtlich der Beschwerde in seiner Kompetenz unter der Verletzung von Ort und Datum sowie der Rechte und Freiheiten genommen hat, besteht darin eine Abweichung entgegen den Normen, die durch Konventionen und Protokolle festgesetzt sind. Diese Entscheidung ist endgültig und unterliegt keiner Form der Berufung oder des Gerichts, einschließlich der Großen Kammer oder einem anderen Körper. Sie werden daher verstehen, dass das Register nicht in der Lage ist, weitere Einzelheiten über die Beratungen der Einzelrichter offen zu legen oder weitere Korrespondenz über die Entscheidung in diesem Fall ergriffen hat. Sie erhalten keine weiteren Unterlagen des Gerichts über diesen Fall und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Gerichts, werden sie informiert, die Datei ein Jahr nach dem Datum dieser Entscheidung aufzuheben. Diese Mitteilung geschieht

Hinzu kommt, dass der niederländische Kronprinz Alexander in der Öffentlichkeit bekannt gemacht hat, dass er und seine Familie als einzige in Europa den Unterschied zwischen genetisch verändertem und biologischem Gemüse nicht spüren würden. Er erzählte, dass sein Gemüse aus dem eigenen Garten sei und dass gebe ihm ein gutes Gefühl (Agd 14/8/04/p8 en p9).

Und damit komme ich zur Diskussion in Deutschland und Europa über den geliebten Bundespräsidenten Christian Wulff. **„Wenn der König „sorry“ sagt“**. (Süddeutsche Zeitung 2/1/12).

Als Unterschrift bei der Bild mit Bundespräsident Wulff und Königin Beatrix steht geschrieben, **Zitat:** *„Heute kein König: Präsident Wulff mit der Niederländischen Königin Beatrix“*. **Ende Zitat** (Foto dpad).

Das gleiche Bild wurde bei dem Artikel „Königin Beatrix wieder auf Staatsbesuch“ verwendet. FAZ 13/4/11. Als Unterschrift stand damals geschrieben: **Zitat:** *„Die Königin gehört Formal der niederländischen Regierung an, hält sich mit politischen Äußerungen aber grundsätzlich sehr zurück“* **Ende Zitat**.

Dass Königin Beatrix seit 1983 an der Regierung teilnimmt und Vorsitzende von dem niederländischen Staatrat ist, d.h. der Kontrolle, steht im Widerspruch mit der Triaslehre (**Montesquieu:** drei Gewalten, die Gesetzgebung (Legislative), die Vollziehung (Exekutive) und die Rechtsprechung (Judikative). Das Handeln im Widerspruch mit der Triaslehre ist ein Handeln im Widerspruch mit dem EGKS (Kohle- und Stahlvertrag von 1951) welcher unter Hinzunahme der Bürger abgeschlossen wurde. Ohne Respekt für die Triaslehre ist keine Demokratie im Sinne des oben genannten Vertrages von 1951 möglich.

Was die Triaslehre angeht, ist die aktuelle Frage die sich stellt: Wie sieht das in den übrigen EU Ländern aus. Wird die Triaslehre in den übrigen Ländern auch nicht respektiert genau wie die vorher genannte actio popularis?

Warum sind die Abgeordneten, Chefredakteure oder die Herrschaften der akademischen Berufsinstruktuellen im öffentlichen Bereich in Europa darüber nicht empört? Oder sehen diese etablierten Intellektuellen bei dem Bundespräsidenten Wulff den Splitter im fremden Auge, den Balken vor den eigenen Auge aber nicht?

Die gleiche Frage gilt auch für die Prinzipien de Grundrechte, welche Europa dem Preußischen Proletariat zu verdanken hat und welche aus dem EU Vertrag von Lissabon 2007/2009 verschwunden sind.⁵

Karikatur der Denker Club 1823



gemäß Artikel 52A des Verwaltungsrats. Verfahrensordnung des Gerichtshofs. Im Auftrag des Gerichts, Agnes Steijnn Legal Secretary. **Ende Zitat.**

⁵ Zum Beweis: Lissabon Vertrag 2007. „Kapitel 3: JUSTIZIELLE Zusammenarbeit in Zivilsachen. Artikel 65. Paragraph 2f: **Zitat** *„die Beseitigung von Hindernissen für die reibungslose Abwicklung von Zivilverfahren, erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit der in den Mitgliedstaaten geltenden zivilrechtlichen Verfahrensvorschriften“*. **Ende Zitat.**

a) Warum ‚erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit? **b)** Was sind die Kriterien des, erforderlichenfalls? **c)** Wie kann man Vereinbarkeit fordern, wenn wir wissen, dass alle Gesetze und Institutionen aus den Prinzipien unserer Grundrechte von 1848 hervorgehen, d.h. politische Versammlungsfreiheit für Meinungsbildungsprozessen durch die exemplarischen Entscheidungen mit allen Argumenten, allen Fakten, allen Zahlen und allen Einschätzungen, der Mitglieder der politischen Institutionen, was mit dem Verfahrensrechts für Einzelpersonen zusammenhängt, der so genannten Actio Popularis, welche das entscheidende Abwehrrecht des Individuums gegen den Staat darstellt. Damit das Fundament für die Souveränität des Einzelnen und ist damit das wichtigste Prinzip der Grundrechte von 1848. Bitte seien Sie so nett und sehen Sie auch im Europäischen Parlament am 16. September 2010, den nachfolgenden Link, von Top 10e Video. Die zweite Person ist der Autor dieses Schreibens mit einer Erklärung der Grundrechte. Das Video dauert insgesamt 4 Minuten. **Questions and comments from the audience** <http://www.gmo-free-regions.org/conference2010/programme.html>

Diese nicht vorhandene Empörung ist ganz einfach erklärt. Menschen werden durch den Eigennutz angetrieben. (Spinoza/Rousseau). Damit sind sie den Effekten des Sprichwortes **"Wes Brot ich ess, des Lied ich sing"** unterworfen. Anders gesagt **"Du sollst die Hand nicht beißen, die dich füttert."** Im besonderen manifestiert sich dieses Prinzip in der ausführende Politik der Demokratie des Mehrheitsprinzips und der Parteipolitik von Freundschaftsdiensten, an Stelle einer Demokratie des *volonté générale* wie das 1789 und 1848 gemeint war, wodurch Freundschaftsdienste in der ausführenden Politik unmöglich gemacht wurden.

Warum ist der Bundespräsident Wulff beliebt? Ganz einfach erklärt. Er ist tolerant, offen, Islam- und ethnisch freundlich und damit verkörpert er das europäische Ideal ausgedrückt in der europäischen Hymne: **„Alle Menschen werden Brüder“** (Beethoven/ Schiller, „Ode an die Freude“). http://www.youtube.com/watch?v=0F_VNfmoB-s

Den Bundespräsident mit Kleinigkeiten zu diskreditieren kann nichts anderes sein als der Wunsch des unsichtbar politischen handelnden Europarats in Straßburg und nicht der Bevölkerung. Die Bürger von Europa wollen die Demokratie zurück in den Menschenrechten. D.h., dass der *volonté générale* von Rousseau und das Recht auf Widerstand gegen Unterdrückung wieder aufgenommen werden muss in die Kategorie der Menschenrechte. Da gibt's für das Politische System und die Elite keine andere Wahl!

Mit andere Worten, Meinungsbildungsprozesse und die inhärenten exemplarischen Entscheidungen mit allen Argumenten, Fakten, Zahlen und Einschätzungen der Mitglieder der Institution (Vereinigungen von Denkern oder beratenden Wahlvereinigungen und Räten) für die grundrechtliche Einwilligungserklärung (informed consent) müssen wieder in die Wahrnehmung des Menschen zurückkommen. Nicht nur in Deutschland aber in ganz Europa. Nicht die Größe einer Partei hat Autorität, aber die Argumente, Fakten, Zahlen und Einschätzungen über eine vorab grundrechtlich verpflichtende Konsultation über neue Gesetze, Gesetzesänderungen, Kriege und übrige politische Angelegenheiten, bilden im Grunde die Autorität.

Wenn es keine Zusammenarbeit der Elite sein wird, könnte es legitim weltweit von den Menschen wieder durchgesetzt werden. Wir sind nicht nur Viele, wir sind auch überall: **Frapper... frapper... toujours la volonté générale de Rousseau**. Es ist der einzige Weg, um eine Beziehung der Realität unserer Existenz zu wahren. Es ist auch die einzige Möglichkeit, die Fähigkeit Gut und Böse zu unterscheiden, zu kultivieren und so wahres Recht zu sprechen und somit der Gerechtigkeit und dem Frieden zu dienen.

Zitat: „Nimm das Recht weg – was ist dann ein Staat noch anderes als eine große Räuberbande“, hat der heilige Augustinus einmal gesagt'. **Ende Zitat.** Papst Benedikt XVI, Bundestages in Berlin am 22.09.2011

Für mehr Informationen halte ich mich bereit und verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung als Ihr Diener für das allgemeine öffentliche Wohl*.

STICHTING TER VOORKOMING MISBRUIK GENETISCHE MANIPULATIE (VoMiGEN)

Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation. (VoMiGEN) Kandidat nr.7 der vormaligen www.lijst14.nl

Robert A. Verlinden. *Beim Wahlkampf Kandidat 1 der vormaligen "Bürger-Liste" statt „Partei liste“* www.lijst11.nl ,und *Kandidat nr.17 der vormaligen* www.lijst14.nl. Beide Politische Bewegungen sind in 2006 und 2010 in den Niederlande totgeschwiegen und durch dem Staat und das Europäische Gerichtshof für Menschenrechten in Straßburg diskriminiert. Bitte sehen Sie Jurisprudenzl: Petition nr.35911/09 **"Verlinden (II) gegen die Niederlande"**. EMRK-LNIld11.OR (CD1). AVS / fme den 8. August 2011.

*1 Zu Ehren der alten Widerstandskämpfer „Liebe zur Erde und der Welt“ ist eine Plattform von Dienern Aufbau für die Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Wohls zu dienen, ohne eigene Dossiers zu bevorzugen.

27.01.2012, 10:41

Ein Gastbeitrag von Charlotte Knobloch

Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ist wertlos, wenn es nicht mit dem Kampf gegen Neonazis einhergeht. Staatliche Maßnahmen können einen umfassenden Dialog in der Gesellschaft allerdings nicht ersetzen: Das beweist das Unwissen vieler junger Menschen zum Thema Holocaust.

Nur selten in seiner Geschichte war sich der Bundestag so einig wie an diesem Donnerstag, als er beschloss, einen Untersuchungsausschuss einzusetzen und eine Expertenkommission zu berufen, die beide klären sollen, wie es geschehen konnte, dass über ein Jahrzehnt hinweg die Zwickauer Terrorzelle Morde verüben und Anschläge begehen konnte.



Bild vergrößern

Charlotte Knobloch, 79, ist Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses. Bis 2010 stand sie dem deutschen Zentralrat der Juden in Deutschland vor. (@ dapd)

Diese Geschlossenheit ist politisch und sachlich geboten. Sie ist aber auch ein wichtiges Signal: Alle demokratischen Kräfte in der Bundesrepublik sind sich bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus einig. Die Tage der Unbeschwertheit sind für die Neonazis vorbei. Dass dies am Tag vor dem Holocaust-Gedenktage am 27. Januar geschieht, hat ebenfalls Symbolkraft: Mit diesen Beschlüssen stellt sich ein Land einmal mehr seiner Geschichte.

Entscheidend wird nun sein, dass nicht nur die Versäumnisse und Ermittlungsspannen rund um die Neonazi-Morde politisch aufgearbeitet werden. Sondern dass ohne Tabus die gesamte Strategie im Kampf gegen rechts - vom System der V-Leute bis hin zur Vorratsdatenspeicherung - auf Verhältnis- und Zweckmäßigkeit hin überprüft wird. An diesem historischen Punkt darf kein Paradigmenwechsel mehr von vornherein ausgeschlossen werden.

Die Erkenntnisse der vergangenen Monate waren so überraschend wie schockierend. Das betrifft aber nicht nur den Beweis, dass es in der Bundesrepublik gewachsene professionelle rechtsextremistische Strukturen gibt. Dies ist nicht neu, es haben sich nur viele dieser Erkenntnis verschlossen, mal naiv, mal ignorant und mal bewusst.

Ein kaltes Schaudern überkommt den Bürger aus einem weiteren Grund. Er hat den berechtigten Anspruch darauf, dass Legislative, Judikative und Exekutive in diesem Staat alles daransetzen, den ideologischen Feinden des Grundgesetzes

das Handwerk zu legen. Nun sieht er, dass die Terroristen unfreiwillige Helfer in eben jenen fanden, die es sich doch zur Aufgabe gemacht haben, die verfassungsrechtliche Grundordnung und die Bürger zu schützen.

Verfassungsschützer am Roulettetisch

Kaum einer hätte es sich bislang vorstellen können, dass deutsche Sicherheitsbehörden derart unbedarft und in letzter Konsequenz schlicht falsch taktieren. Es ist bis heute nicht fassbar, dass Kommunikationsdefizite verhindert haben, dass die bundesweite Vernetzung des Thüringer Trios erkannt wurde. Schließlich will sich niemand vorstellen, dass Verfassungsschützer quasi wie am Roulettetisch Geld auf V-Leute setzen - in der wagen Hoffnung, so sachdienliche Hinweise zu gewinnen, immer aber auch in der Furcht, dass diese Leute das Geld vom Staat nutzen, um rechtsextreme Propaganda zu betreiben.

Bildstrecke zum Thema



Die Befreiung von Auschwitz Das Ende des Holocaust

Vieles, was da offenbar geworden ist, sprengt die Vorstellungskraft der Bürger. Vor allem aber überschreitet es die Grenzen dessen, was in unserer doch eigentlich recht gut funktionierenden politischen Kultur dieses Landes erträglich ist. Auch das verschleppte Verbot der NPD gehört in diesen Zusammenhang. Die rechtsextreme Partei diente den Terroristen als Plattform, als Showroom offen praktizierter neonazistischer Gesinnung. Überdies verfestigt sich der Verdacht, dass aktive und ehemalige Funktionäre billig und willig als Anwälte, Komplizen, Waffendealer oder Herbergsmütter und -väter des "Nationalsozialistischen Untergrunds" (NSU) fungierten - alles dies staatlich finanziert.